

Briefe spiegeln deshalb eher die Konsolidierung der evangelischen Bewegung wider. In vier Jahren fallen ca. 1000 Briefe an. An Umfang fällt die Korrespondenz Melanchthons zum Regensburger Religionsgespräch auf, wobei der Reformator selbst in Regensburg weilte. Von dort schrieb er auch einen Brief an Johannes Brenz nach Hall (11. Juli 1541, Reg. 2748), in dem er, auf Brenz' Stellungnahme eingehend, diesen über die Verwicklungen der Regensburger Verhandlungen informiert. Zi

Bekenntnis und Einheit der Kirche. Studien zum Konkordienbuch. Im Auftrag der Sektion Kirchengeschichte der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Theologie hrsg. von M. Brecht und R. Schwarz. Stuttgart: Calwer 1980. 531 S.

Anlaß zur Veröffentlichung dieses Bandes mit 21 Beiträgen von namhaften Wissenschaftlern war das Doppeljubiläum zur Erinnerung an das Augsburger Bekenntnis und das Konkordienbuch. Der eigenen Intention nach ist das Werk für einen breiten Leserkreis bestimmt, es ist aber eher eine Sammlung guter wissenschaftlicher Spezialuntersuchungen. In einer ersten Gruppe von Beiträgen werden Motive und Funktion des Bekenntnisses untersucht. Die Bedeutung des Bekenntnisses wird in dreifacher Weise sichtbar: in seinem Verhältnis zur Politik, zur Gemeinde und zum Reichsrecht. Im zweiten Teil steht die Auseinandersetzung um einzelne theologische Inhalte im Vordergrund: der Streit um die *Adiaphora*, die anthropologische Komponente des lutherischen Bekenntnisses, Gesetz und Evangelium, Rechtfertigung, Abendmahlslehre und Christologie. Die dritte Gruppe der Untersuchungen befaßt sich mit der Vorgeschichte, dem Selbstverständnis und dem Ringen um die Bekenntnisschriften bzw. um das Konkordienbuch. Im vierten Teil geht es um die Rolle der Bekenntnisschriften im alten Luthertum. In einem fünften Bereich wird der Bogen bis zur Gegenwart gespannt. An eine Untersuchung über die Bemühungen um das Bekenntnis als Grundlage der Kirche im 19. Jahrhundert schließt sich eine Arbeit über das Bekenntnis im Dritten Reich an, und schließlich wird aktuell das Recht der Lehrfreiheit und Lehrbeanstandung in der Kirche von heute dargelegt. Die Beiträge sind mit einem wissenschaftlichen Apparat versehen und geben den Stand des gegenwärtigen Fragens nach Bedeutung und Aufgabe des Bekenntnisses bis zur Gegenwart wieder. Zi

Theo Kiefner: Die Waldenser auf ihrem Weg aus dem Val Cluson durch die Schweiz nach Deutschland 1532–1755. Bd. 1: Reformation und Gegenreformation im Val Cluson 1532–1730. Göttingen: Vandenhoeck und Ruprecht 1980. 535 S.

Das vorliegende Buch ist eine Überarbeitung einer Dissertation der Evangelischen Theologischen Fakultät der Universität Tübingen. Geplant bzw. in Bearbeitung sind noch drei weitere Bände. Im 1. Band wird untersucht, wie die mittelalterliche Waldenserbewegung sich mit Hilfe und unter Anschluß an die Schweizer Reformation 1532 zu einer reformierten Kirche formte. Durch militärische und politische Hilfestellung der Hugenotten konnten sie ihre Stellung bis 1629 halten. In den folgenden Jahrzehnten setzte sich die Gegenreformation immer stärker durch, bis nach einem Edikt von 1730 durch Auswanderung aus dem Val Cluson diese reformierte Kirche dort aufhörte zu existieren. Das mit vielen Einzelangaben durchsetzte Werk lädt nicht zum Lesen ein, kann aber als Nachschlagewerk über das betreffende Sachgebiet gute Dienste leisten. Hingewiesen sei auch auf den reichen Anhang mit den zwei Glaubensbekenntnissen von 1532, mit den ministres und ihren Lebensläufen, den Kirchen, Kapellen und temples im Val Cluson und der Chronik von Jacob Perron. Zi

Klaus Scholder: Die Kirchen und das Dritte Reich. Bd. 1: Vorgeschichte und Zeit der Illusionen 1918–1934. Frankfurt/M., Berlin, Wien: Ullstein-Propyläen 1977. IX und 899 S. Diese umfangreiche Arbeit ist das Ergebnis einer über zehn Jahre zurückreichenden Forschungsarbeit. Das Werk ist so angelegt, daß es das Verhalten der beiden Hauptkirchen untersucht, darin eingeschlossen sind auch die Bereiche Theologie, Frömmigkeit der Zeit, die Haltung der Pfarrer und der Gemeinden und andere Details. Die Darstellung der evangeli-